

[DOWNLOAD] Psychologische Gutachten schreiben und beurteilen: Entspricht den deutschen und europäischen Richtlinien zur Erstellung psychologischer Gutachten

Psychologische Gutachten schreiben und beurteilen: Entspricht den deutschen und europäischen Richtlinien zur Erstellung psychologischer Gutachten

Von Karl Westhoff, Marie-Luise Kluck
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #68390 in BcherMarke: Springer, BerlinVerffentlicht am: 2013-12-06Abmessungen: .71 x 6.92b x 9.711, 1.66 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe299 Seiten | File size: 38.Mb

Von Karl Westhoff, Marie-Luise Kluck : Psychologische Gutachten schreiben und beurteilen: Entspricht den deutschen und europäischen Richtlinien zur Erstellung psychologischer Gutachten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Psychologische Gutachten schreiben und beurteilen: Entspricht den deutschen und europäischen Richtlinien zur Erstellung psychologischer Gutachten:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschftsunfhig durch falsches Gutachten Von Karl-Heinz Zeller Leider halten sich die Richter nicht danach. Da wird jemand fr Geschftsunfhig erklrt nach einem falschem bewussten Gutachten. Eine Schande und dieses wird noch durch einen Richter gedeckt 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sinnvoll strukturiertes und umfassendes Werk inklusive Checklisten Von Sandra Fuchs Im Zusammenhang mit gesetzlichen Rahmenbedingungen und ethischen Richtlinien im Rahmen der Psychologischen Diagnostik an der FernUniversitt in Hagen, wurde ich neugierig, mehr ber die Aspekte zu erfahren, die in psychologischen Gutachten eine Rolle spielen. Als Laie hinsichtlich des Schreibens und Beurteilens psychologischer Gutachten empfinde ich den Aufbau des Buches sehr sinnvoll und strukturiert gegliedert: die wichtigsten Grundlagen des psychologischen Diagnostizierens und der Hypothesenformulierung in Fragestellungen werden verstndlich erlutert. Anhand der farblich hervorgehobenen Definitionen, Merkste bzw. Textfelder ist ein schneller berblick ber die wesentlichen Kriterien und Begriffe mgliche. Ein groes Plus stellen fr mich die Checklisten zur Erstellung psychologischer Gutachten am Ende des Buches dar. Ein sehr empfehlenswertes Buch, das in keinem psychologischen Bcherregal fehlen sollte. 9 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verpasste Chance Von Ein interessierter Leser Leider sind die Schwchen der 5. Auflage zur Begutachtung im Familienrecht dieses in vieler anderer Hinsicht sehr ntzlichen Lehrbuchs in der 6. Auflage nicht angegangen worden, so dass man die Rezension zur 5. Auflage hier wortgleich erneut einstellen kann. Es darf nochmals darauf hingewiesen werden, dass bei Gutachten im Familienrecht, anders als von den Autoren einleitend nahegelegt, nicht die Empfehlung oder Wertung im Zentrum steht, sondern die richtige, vollstndige, transparente und nachvollziehbare Sachdarstellung. Aus der ergeben sich oft fr einen Richter schon von selbst die richtigen Schlussfolgerungen. Nicht die Wertungen oder Empfehlungen, sondern die Anknpfungstatsachen sind beweisereheblich. Rezension zur 5. Auflage (im Wortlaut): Neben den vielen positiven Aspekten des Buches muss man aber auch auf deutliche Schwchen hinweisen, die man beispielsweise in den Ausfhrungen zur Begutachtung im Familienrecht findet. So muss man sich fragen, warum der zentrale und allgemein akzeptierte Aspekt der elterlichen Bindungstoleranz berhaupt nicht als Kriterium fr das Kindeswohl diskutiert wird (S. 46. ff). Dies verwundert, da auch fr die anderen erwhten Kriterien zu Recht festgehalten wird, dass diese praktisch nicht durch Forschungsergebnisse begrndbar sind. Zudem msste viel deutlicher darauf hingewiesen werden, dass das Kindeswohl, bei dem es ja im wesentlichen um eine Einschtzung der mglichen zuknftigen Entwicklung eines Kindes geht, bei weitem nicht nur durch die genannten psychologischen Variablen definiert wird. So bestehen nicht selten kinderpsychiatrische, medizinische oder genetische Gegebenheiten, bei denen richtige oder falsche Entscheidungen die Entwicklung viel mehr beeinflussen als die aufgefhrten Kindeswohlkriterien. Hier sollte der Psychologe in einem Lehrbuch deutlich aufgefordert werden, sich fr solche oft entscheidenden Fragen, die zwischen Eltern strittig sein knnen, als nicht kompetent zu erklren. Das Kindeswohl ist eben bei weitem nicht allein psychologisch definierbar. Dass es nur selten mglich ist im Rahmen von Familienrechtsgutachten psychiatrische Diagnosen bei Eltern oder Kindern zu stellen oder zu widerlegen, wre ebenfalls eine Bemerkung wert. Aus heutiger Sicht diskussionswrdig ist zudem die hervorgehobene Rolle, die der Bindungstheorie nach Bowlby u.a. im Buch zugewiesen wird (z.B. S. 184). Zwar ist unstrittig, dass Bindung wichtig ist fr Kinder, ob aber eine Kategorisierung von Bindungsverhalten ein verlslicher Parameter ist, der urschlich mit der zuknftigen Kindesentwicklung in Zusammenhang steht, gilt heute als fraglich. Insbesondere bei Kindern mit Verhaltensaufflligkeiten kann das nicht ohne weiteres angenommen werden. Auch hier wre eine klarere Diskussion der Begrenztheit der Aussagekraft bindungstheoretischer Konzepte fr familienrechtliche Fragestellungen wnschenwert. Einem Richter im Familienrecht ist gut gedient, wenn ein Gutachter unter Bercksichtigung aller Beschrnkungen psychologisch diagnostischer Mglichkeiten und theoretischer Annahmen bei sauberer Darstellung der Sachlage feststellt, dass eine fundierte eindeutige Empfehlung aus psychologischer Sicht nicht gegeben werden kann. Diese Wahrheit erffnet dem Richter dann die Mglichkeit ehrlich unter anderen juristischen oder sonstigen relevanten Aspekten ein Urteil zu fllen. Eine solche Mglichkeit im Buch offen zu diskutieren knnte vielleicht manchen Gutachter davon abbringen Daten oder wissenschaftlichen Hintergrund nicht sachgerecht, neutral und nachvollziehbar darzustellen, weil er glaubt in jedem Fall eine klare Empfehlung abgeben zu msen.

Produktbeschreibung Entspricht deutschen und europäischen Richtlinien zur Erstellung psychologischer Gutachten Gebundenes Buch Wie schreibe ich ein psychologisches Gutachten? Welches Fachwissen bentige ich dafr? Wie bertrage ich die Fragestellung des Auftraggebers in Psychologische Fragen? Welche Fehlerquellen gibt es? Wie stelle ich die Informationen angemessen und verstndlich dar? Wie beantworte ich allgemein verstndlich die Fragestellung des Auftraggebers im Befund? Wie formuliere ich Vorschlge zum weiteren Vorgehen? Schritt fr Schritt Untersttzung durch Checklisten: 37 Checklisten helfen Psychologen bei der Erstellung des Gutachtens. 10 Checklisten helfen Fachfremden bei der Beurteilung der Verstndlichkeit des Gutachtens. Neu in der 6. Auflage: EOD-Standards fr psychologische Gutachten. Beispielhaft: Kommentierte vollstndige Beispielgutachten aus den Anwendungsgebieten Eignungsdiagnostik, Familienrecht, Strafrecht. Richtliniengem: Dieses Buch entspricht den "Richtlinien zur Erstellung psychologischer Gutachten" der Fderation Deutscher Psychologenvereinigungen, den "Richtlinien fr dendiagnostischen Prozess" der "European Association of Psychological Assessment", den Anforderungen des BGH

an Glaubhaftigkeitsgutachten. "Der Mercedes der Gutachtenliteratur" (Prof. Jrgen Hoyer) - geschrieben fr Anwlte, Richter, Gutachter, Eignungsdiagnostiker, Familienmediatoren, Psychologen.

Pressestimmen... Sinnvoll strukturiertes und umfassendes Werk inklusive Checklisten ... Ein sehr empfehlenswertes Buch, das in keinem psychologischen Bcherregal fehlen sollte. (Sandra Fuchs, in: Psychologie FoxBlog, sanfuchs1979.wordpress.com, 22. April 2016) Kurzbeschreibung Wie schreibe ich ein psychologisches Gutachten? Welches Fachwissen bentige ich dafr? Wie bertrage ich die Fragestellung des Auftraggebers in Psychologische Fragen? Welche Fehlerquellen gibt es? Wie stelle ich die Informationen angemessen und verstndlich dar? Wie beantworte ich allgemein verstndlich die Fragestellung des Auftraggebers im Befund? Wie formuliere ich Vorschlge zum weiteren Vorgehen? Schritt fr Schritt Untersttzung durch Checklisten: 37 Checklisten helfen Psychologen bei der Erstellung des Gutachtens. 10 Checklisten helfen Fachfremden bei der Beurteilung der Verstndlichkeit des Gutachtens. Neu in der 6. Auflage: EOD-Standards fr psychologische Gutachten. Beispielhaft: Kommentierte vollstndige Beispielgutachten aus den Anwendungsgebieten Eignungsdiagnostik, Familienrecht, Strafrecht. Richtliniengem: Dieses Buch entspricht den Richtlinien zur Erstellung psychologischer Gutachten der Fderation Deutscher Psychologengruppierungen, den Richtlinien fr den diagnostischen Prozess der European Association of Psychological Assessment, den Anforderungen des BGH an Glaubhaftigkeitsgutachten. "Der Mercedes der Gutachtenliteratur" (Prof. Jrgen Hoyer) - geschrieben fr Anwlte, Richter, Gutachter, Eignungsdiagnostiker, Familienmediatoren, Psychologen. Buchrckseite Wie schreibe ich ein psychologisches Gutachten? Welches Fachwissen bentige ich dafr? Wie bertrage ich die Fragestellung des Auftraggebers in Psychologische Fragen? Welche Fehlerquellen gibt es? Wie stelle ich die Informationen angemessen und verstndlich dar? Wie beantworte ich allgemein verstndlich die Fragestellung des Auftraggebers im Befund? Wie formuliere ich Vorschlge zum weiteren Vorgehen? Schritt fr Schritt Untersttzung durch Checklisten- 37 Checklisten helfen Psychologen bei der Erstellung des Gutachtens- 10 Checklisten helfen Fachfremden bei der Beurteilung der Verstndlichkeit des Gutachtens- Neu in der 6. Auflage: EOD-Standards fr psychologische Gutachten Beispielhaft Kommentierte vollstndige Beispielgutachten aus den Anwendungsgebieten Eignungsdiagnostik, Familienrecht, Strafrecht. Richtliniengem Dieses Buch entspricht den Richtlinien zur Erstellung psychologischer Gutachten der Fderation Deutscher Psychologengruppierungen, den Richtlinien fr den diagnostischen Prozess der European Association of Psychological Assessment, den Anforderungen des BGH an Glaubhaftigkeitsgutachten. Wie beurteile ich ein psychologisches Gutachten? Nicht nur Psychologen, sondern auch Fachleute anderer Disziplinen mssen sich mit psychologischen Gutachten auseinandersetzen. Anleitungen, Checklisten und die EOD-Standards fr psychologische Gutachten ermnglichen die systematische Beurteilung von Gutachten. Psychologische Gutachten: Wissenschaftlich fundiert praxisorientiert - verstndlich